

# BUNDESZENTRALLEHRGANG IN OLDENBURG

THE SPIRIT OF  THE SAMURAI

DER AUSRICHTER DES  
SEMINARS IN OLDENBURG, DER  
DOJOLEITER DES KOHAI-DO E.V.

MARKUS WANDSCHER,

HAT AUCH DIESES JAHR MIT HILFE SEINER SEHR  
AKTIVEN UND HILFSBEREITEN MANNSCHAFT EIN  
GROßES BUDOEREIGNIS ROUTINIERT UND  
PROFESSIONELL VORBEREITET.



Die Hauptreferenten waren  
SHIHAN HANS-D. RAUSCHER UND  
KYOSHI CHRISTINE RAUSCHER.

Als Gast kam WOLFGANG TAUER  
8.Dan aus Norwegen, der Präsident der  
Kyokushin-Shoto-Kai Organisation in  
Norwegen.

Weitere sehr engagierte Referenten waren:  
FRANK KLEINSCHUMACHERS,  
ANDREAS KLEINSCHUMACHERS,  
TOBIAS RÖNICKE UND PETER  
CZEKAJ.

# NACH DER BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DER REFERENTEN BEGANN DAS TRAINING MIT EINEM AUSFÜHRLICHEN AUFWÄRMPROGRAMM FÜR ALLE TEILNEHMER.

Ein vielseitiges und eindrucksvolles Shomen verwandelte die Sporthalle Oldenburg-Ofenerdiek in ein authentisch ausgestaltetes Dojo, fast wie in Japan.

Nach der Gymnastik erfolgte für alle Budoka eine kurze Phase von Fallübungen, die für eine realistische Selbstverteidigung unabdinglich sind.



Danach zeigte Hans-D. Rauscher Partner- und Selbstverteidigungstechniken und Prinzipien, die für alle Karate-Stile und Kampfkünste gelten.

Er betonte, dass physikalisch gesehen z.B. ein Handkantenschlag in einer bestimmten Weise durchgeführt werden muss, um maximal wirkungsvoll und effektiv zu sein.



## KARATE-DO-SERIEN-TRAINING

Im Standard-Karateprogramm erfolgten Partnerübungen oft so, dass ein Angriff geblockt und mit einem Gegenangriff gekontert wird. In der Realität, so Hans-D. Rauscher kann eine Angriffsserie jedoch sehr lange fortgesetzt werden und der Angegriffene muss in der Lage sein, auf Serie von Angriffen zu reagieren, ohne zu früh zu ermüden und die Qualität seiner Technik zu verschlechtern.



## LAIDO-GRUNDLAGEN

Frank Kleinschumachers lehrte Grundtechniken aus dem Musojikiden Eishinryu Iaido und zwar unter dem Motto: richtige Bewegung und Körperhaltung sind Voraussetzungen für gute Schwerttechniken.

Als nächster Programmpunkt war die erste Kata der Battoho Serie, die Junto Sono Ichi an der Reihe. Dabei demonstrierte er mit einem Bokken die verschiedenen Ziel- und Schnittpunkte für Schwerttechniken.

Er erläuterte, wann die Perfektion einer Basiska von großer Bedeutung für den Fortschritt ist.





## NEUES IM IAIDO AUS JAPAN, MIT CHRISTINE RAUSCHER

In einer späteren Einheit übernahm Ch.Rauscher das Training für die Iaidoka und konnte bei dieser Gelegenheit die neuesten Technik-Informationen, die sie während ihres Japanaufenthalts im August/September erfahren hatte, weitergeben. Sie legte großen Wert auf die korrekte Ausführung der Techniken bis ins kleinste Detail.



## DIE SYSTEMATIK DER COMBAT-ARNIS ANYŌ

In einer weiteren Trainingseinheit lehrte T.Rönicke im Combat Arnis u.a. die Anyo Isa 2 in den Variationen 1-7.

Die Anyō Talak wurde mit der Machete ausgeführt.

Wichtig für das Kampftraining war die dazu gehörende Partnerkampfanganyō.

Am Ende dieser Unterrichtsstunde ließ er die Teilnehmer mit gepolsterten Stöcken locker durchkämpfen, was alle Arnis Sportler mit großer Begeisterung machten.



## COMBAT-ARNIS, EIN PERFEKTER STIL FÜR REALE SELBSTVERTEIDIGUNG

Hans-D. Rauscher unterrichtete auch fortgeschrittene Techniken wie Sonquete mit Entwaffnungen, Abaniko, Hirada, Techniken und wirkungsvolle Selbstverteidigung aus dem Arnis Programm z.B. auch gegen Messerangriffe.



# SELTEN IN DEUTSCHLAND GELEHRT: OKINAWA BO-JUTSU



Später lernten die Lehrgangsteilnehmer von T.Rönicke und Hans-D.Rauscher im Bo-Jutsu Unterricht, welche raffinierten Übungen mit dem Bo-Stab, einschließlich schneller und effektiver Körperdrehungen gemacht werden

können, um Angriffe des Gegners abzuwehren bzw. um den Gegner mit einer Serie von nacheinander folgenden Techniken kampfunfähig zu machen.

## PERFEKTE ORGANISATION UND CAFETERIA DURCH DAS TEAM OLDENBURG UNTER DER LEITUNG VON M.WANDSCHER

Während des gesamten Trainingsprogramms sorgte das Ausrichtererteam von Oldenburg hervorragend für das leibliche Wohl aller

Budoka, die in der Cafeteria ihre Kraftreserven wieder auffüllen konnten.

## SELTENE DAN-UND RENSHI-URKUNDEN

Nach Ausgabe der Seminarurkunden erfolgten noch weitere Ehrungen.

T.Rönicke konnte die Dan-Urkunde zum 5.Dan Bo-Jutsu entgegennehmen und Peter Czekaj erhielt die Urkunde zum 7.Dan Karate-Do.



Andreas Kleinschumachers, der eine Budo-Forschungsarbeit in Japan eingereicht hatte, konnte die direkt in Japan ausgestellte Renshi-Urkunde in Empfang nehmen.

Markus Wandscher erhielt den Tokugawa Award 2016 für seine intensive Arbeit in seinem Dojo und für seinen großen Einsatz für Budo als hervorragender Organisator regelmäßiger BZL in Oldenburg.



## IM ANSCHLUSS AN DEN LEHRGANG WURDEN ERFOLGREICHE PRÜFUNGEN ABGELEGT.

Ergebnisse der anspruchsvollen Prüfungen

### IAIDO

André Hodapp	7.Kyu
Dr.Christina Priesemann	6.Kyu
André Saathoff	6.Kyu

### KARATE-DO

Chrstr Alexander Tauer-Aass	1.Kyu
Eirik Siljan	1.Dan

### JIU-JITSU

Max Möller	1.Kyu
Mario Brandt	1.Dan
Markus Wandscher	4.Dan

### COMBAT ARNIS

Ben Bagert	1. Antas
------------	----------